

CDU-Fraktion - Gartenstr. 41 - 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Simon Panke
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstr. 41
46535 Dinslaken

Telefon 02064-55946
Telefax 02064-55153
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

Dinslaken, den 05.10.2026

Antrag gem. § 3 I der GeschO des Rates der Stadt Dinslaken
Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 237/2026, 2. Ergänzung
„Zweigstelle der Bibliothek optimieren (HSK-Maßnahme 100)“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Panke,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt Dinslaken möge in seiner Sitzung am 06.10.2026 im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage Nr. 237/2026, 2. Ergänzung, folgende Änderungen beschließen:

1. Ablehnung der Varianten A und B

Die in der Vorlage dargestellten Varianten A und B zur Weiterführung der Bücherstube Lohberg werden abgelehnt.

Die mit der HSK-Maßnahme Nr. 100 bereits beschlossene Konsolidierung wird entsprechend des ursprünglichen Entwurfes des Haushaltssicherungskonzeptes umgesetzt.

2. Stärkung der zentralen Stadtbibliothek – Schwerpunkt Kinder, Familien und Jugendliche

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden jährlich 10.000 € als Familien- und Jugendetat für die Stadtbibliothek zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sollen insbesondere für Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für entsprechende Veranstaltungs- und Bildungsangebote eingesetzt werden. Hierzu können beispielsweise Angebote der frühen Leseförderung wie die „Bücherbabys“ sowie weitere zielgruppenspezifische Veranstaltungen gehören.

Im Zuge der Integration des Bestandes der Bücherstube Lohberg in die Hauptstelle soll zudem darauf geachtet werden, dass insbesondere die dort besonders nachgefragten Medienangebote auch am zentralen Standort weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000 € durch entsprechende Einsparungen an anderer Stelle innerhalb des Vorstandsbereichs II zu kompensieren. Dabei sollen insbesondere die bereits zur Gegenfinanzierung der Varianten A und B entwickelten Konsolidierungsvorschläge berücksichtigt werden.

Begründung

Die Stadt Dinslaken befindet sich weiterhin in einer angespannten Haushalts- und Finanzsituation. Die mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind erforderlich, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern. Vor diesem Hintergrund kommt es darauf an, die vorhandenen finanziellen Spielräume konsequent zu nutzen und dauerhafte zusätzliche Belastungen möglichst zu vermeiden.

Mit der HSK-Maßnahme Nr. 100 hat der Rat der Stadt Dinslaken bereits eine Konsolidierung im Bereich der Bibliothek beschlossen.

Im Rahmen der weiteren Prüfung hat die Verwaltung zwei Möglichkeiten dargestellt, die Bücherstube unter veränderten Rahmenbedingungen fortzuführen. Beide Varianten führen jedoch weiterhin zu erheblichen laufenden Kosten.

Vor diesem Hintergrund hält die CDU-Fraktion an der ursprünglichen im Haushaltsplanentwurf vorgeschlagenen HSK-Maßnahme Nr. 100 fest.

Gleichzeitig ist es der CDU-Fraktion wichtig, die freiwerdenden Mittel nicht ausschließlich als Einsparung zu betrachten, sondern gezielt in die Qualität des zentralen Bibliotheksangebots zu investieren. Dinslaken ist eine kompakte Stadt. Die Stadtbibliothek liegt im Herzen der Stadt und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte deshalb der Schwerpunkt künftig auf einem starken, gut ausgestatteten zentralen Standort liegen, der hochwertige Angebote für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bereithält. Qualität statt Quantität muss dabei der Maßstab sein.

Gerade Kinder, Jugendliche und Familien sollen von diesem Ansatz profitieren. Mit einem zusätzlichen Familien- und Jugendetat in Höhe von 10.000 € jährlich sollen Angebote der frühen Leseförderung, Familienveranstaltungen und weitere zielgruppenspezifische Angebote gesichert und gezielt weiterentwickelt werden. Damit soll die Stadtbibliothek auch künftig ein lebendiger Ort der Begegnung, Bildung und Leseförderung bleiben. Die konkrete Verwendung der Mittel soll sich an den tatsächlichen Bedarfen und den Möglichkeiten der Stadtbibliothek orientieren.

Darüber hinaus soll bei der Integration des Bestandes der Bücherstube Lohberg in die Hauptstelle darauf geachtet werden, dass insbesondere stark nachgefragte Medien aus Lohberg auch künftig am zentralen Standort verfügbar sind. Im Zuge der Aufgabe der Bücherstube ist ohnehin vorgesehen, den vorhandenen Medienbestand zu sichten und einer weiteren Nutzung zuzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Fabian Schneider
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Dinslaken